## **PRESSEINFORMATION**



## ADFC-Fahrradklima-Test 2022

## Kolpingstadt Kerpen bittet um Beteiligung

Kerpen, 26.09.2022

Ab sofort können Radfahrerinnen und Radfahrer wieder das Fahrradklima vor ihrer Haustür bewerten. Dabei wird dieses Mal ein besonderer Fokus auf den ländlichen Raum gelegt, denn dort gibt es viel Potential für den Radverkehr und einen hohen Nachholbedarf beim Infrastrukturausbau. Bürgermeister Dieter Spürck ruft die Einwohnerinnen und Einwohner auf, bis Ende November zahlreich an der Abstimmung teilzunehmen.

Bürgermeister Spürck: "Wir wollen einen nachhaltigen und klimafreundlichen Straßenverkehr, von dem alle Menschen der Kolpingstadt Kerpen profitieren. Dabei setzen wir auch auf das Fahrrad. Um weitere Maßnahmen anzustoßen, brauchen wir die Rückmeldung der Einwohnerinnen und Einwohner, denn sie wissen am besten, was sie brauchen, um im Alltag mehr mit dem Rad unterwegs zu sein. Ich bitten daher alle Einwohnerinnen und Einwohner Kerpens, sich ein paar Minuten für die Befragung auf www.fahrradklima-test.de zu nehmen."

2020 bewerteten knapp 230.000 Radfahrerinnen und Radfahrer die Fahrradfreundlichkeit in über 1.000 Städten und Gemeinden. Der ADFC-Fahrradklima-Test fragt in 27 gleichbleibenden Fragen, die Fahrradfreundlichkeit vor Ort ab. Dazu kommen dieses Jahr fünf Zusatzfragen, die besonders auf die Bedürfnisse von kleineren Orten im ländlichen Raum abzielen. Radfahren im ländlichen Raum. Dabei geht es darum, ob zentrale Ziele wie Schulen, Einkaufsmöglichkeiten oder Arbeitsstätten mit dem Fahrrad gut erreichbar sind, wie sicher sich die Wege in die Nachbarorte anfühlen, ob für Pendlerinnen und Pendler Fahrradparkplätze an Bahnhöfen vorhanden sind und um die eigenständige Mobilität von Kindern und Jugendlichen.

Der ADFC-Fahrradklima-Test findet bereits zum zehnten Mal statt und ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit. Die Förderung erfolgt durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2023 vorgestellt.